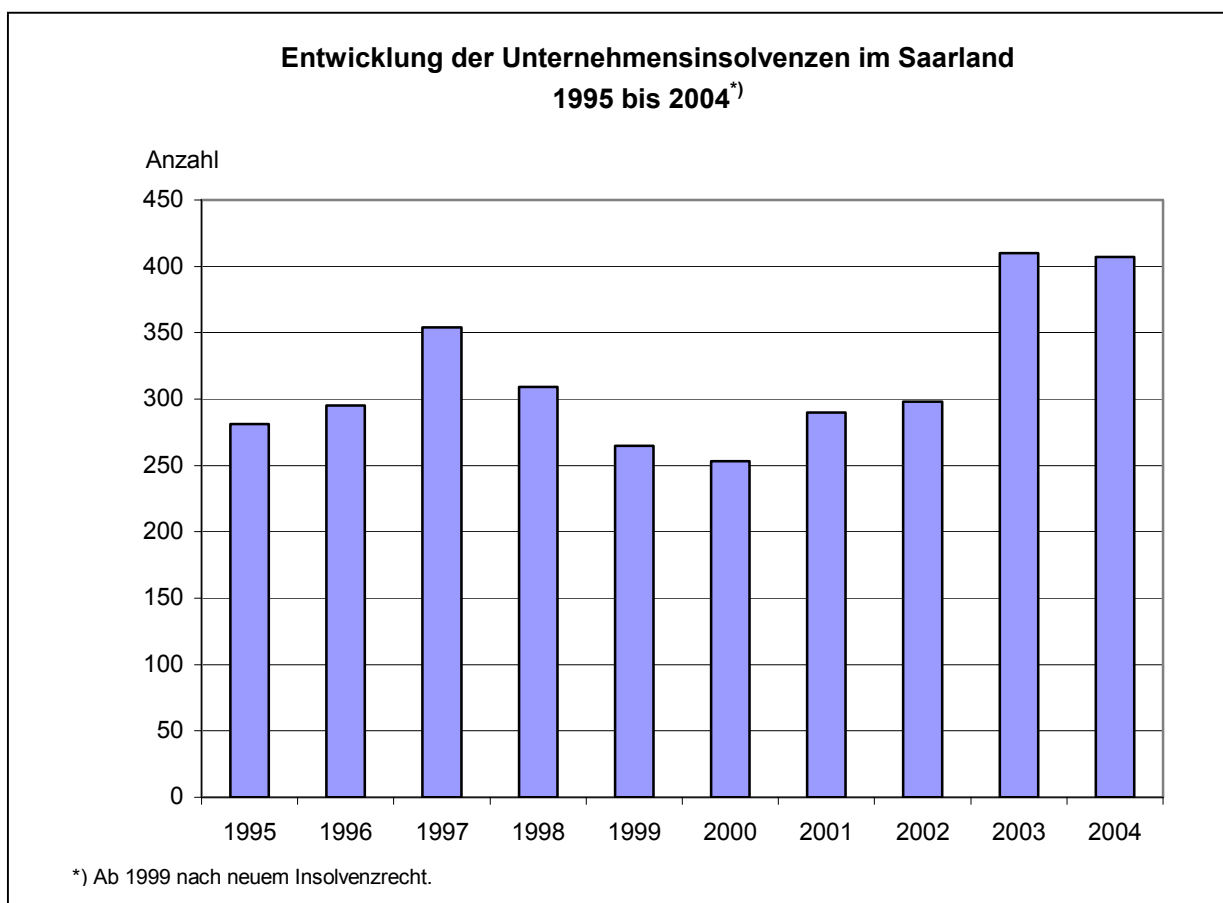


Insolvenzen im Jahr 2004



Ausgegeben im Februar 2006

Einzelpreis: 3,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2006.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe	3
Insolvenzen im Jahr 2004	4
Tabellenteil	
1 Insolvenzen für das Jahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen	5
2 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2004 nach Rechtsformen	6
3 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2004 nach Forderungsgrößenklassen	7
4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2004 nach Wirtschaftsbereichen	8
5 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2004 nach Beschäftigungsgrößenklassen	11
6 Insolvenzen für das Jahr 2004 nach Kreisen	12

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist § 39 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.1999 (BGBl. I S. 2398).

Insolvenzgericht ist das zuständige Amtsgericht; im Saarland ist diese Aufgabe beim Amtsgericht Saarbrücken zentralisiert. Von diesem werden die erforderlichen Daten auf elektronischem Weg dem Statistischen Landesamt übermittelt, wo sie aufbereitet werden.

Insolvenzverfahren ist ein gerichtliches Verfahren zur Regelung aller Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen. Unterschieden wird zwischen

- *Regelinsolvenzverfahren* für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit und
- *Verbraucherinsolvenzverfahren* als vereinfachtem Verfahren für Verbraucher und - seit der Gesetzesänderung vom Dezember 2001 - für ehemalige Gewerbetreibende mit überschaubaren Verhältnissen.

Die frühere Trennung zwischen Konkurs- und Vergleichsverfahren ist mit dem neuen Recht hinfällig.

Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Verfahren: Das eigentliche Gerichtsverfahren wird nur eröffnet, wenn das Restvermögen des Schuldners mindestens noch zur Deckung der Verfahrenskosten ausreicht, im anderen Fall erfolgt eine Abweisung mangels Masse.

Schuldenbereinigungsplan ist der Versuch, vor Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens unter Aufsicht des Gerichts eine Einigung mit den Gläubigern zu erzielen.

Insolvenzen im Jahr 2004

Die Zahl der Insolvenzen im Saarland ist im Jahr 2004 um 10% auf 1 938 angestiegen. Während sie im Unternehmensbereich mit einem Rückgang um 0,7% weiterhin auf hohem Niveau beharrte, stiegen die die übrigen Gemeinschuldner betreffenden Verfahren nochmals kräftig um 13% an. Auf Bundesebene verlief die Entwicklung ähnlich: im gewerblichen Bereich war eine Abnahme um 0,3% zu verzeichnen, während die Zahl der übrigen Fälle um 29% zunahm.

Entwicklung der Insolvenzen im Saarland und in Deutschland 2002 bis 2004

Wirtschaftsgliederung	2004		2003		2002
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl
Saarland					
Insolvenzen insgesamt	1 938	+10,1	1.760	+37,9	1.276
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	407	-0,7	410	+37,6	298
Verarbeitendes Gewerbe	62	-1,6	63	+3,3	61
Baugewerbe	88	-7,4	95	+72,7	55
Handel	65	-22,6	84	+33,3	63
Dienstleistungsbereich	93	+4,5	89	+34,8	66
sonstige Bereiche	99	+25,3	79	+49,1	53
Ehemals selbständig Tätige	82	-59,0	200	-42,2	346
Insolvenzen von Verbrauchern	1161	+25,1	928	+58,6	585
Insolvenzen von übrigen Schuldern	288	+29,7	222	+372,3	47
Deutschland					
Insolvenzen insgesamt	118 274	+17,4	100 720	+19,3	84 427
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	39 213	-0,3	39 320	+4,6	37 579
Verarbeitendes Gewerbe	3 996	-12,3	4 555	+4,9	4 344
Baugewerbe	8 595	-1,2	8 699	-5,0	9 160
Handel	7 831	-1,0	7 912	+5,6	7 491
Dienstleistungsbereich	8 787	+1,3	8 670	+6,1	8 174
sonstige Bereiche	10 004	+5,5	9 484	+12,8	8 410
Ehemals selbständig Tätige	23 251	+7,2	21 693	+30,2	16 659
Insolvenzen von Verbrauchern	49 123	+46,2	33 607	+56,7	21 441
Insolvenzen von übrigen Schuldern	6 687	+9,6	6 100	-30,3	8 748

Nachdem das Vorjahr dem Saarland mit 410 Fällen einen neuen Höchststand an Unternehmensinsolvenzen beschert hatte, war 2004 zumindest ein leichter Rückgang auf 407 zu vermelden. Im Saarland wie bundesweit entstammten die meisten insolvent gewordenen Unternehmen dem Sektor „Vermietung und sonstige unternehmensnahe Dienstleistungen“. An zweiter Stelle folgte die ansonsten meist die Spitzenposition einnehmende Baubranche, vor dem erweiterten Handelsbereich und dem Verarbeitenden Gewerbe. Gemessen an der Relation „Insolvenzen bezogen auf den Unternehmensbestand“ nimmt das Baugewerbe mit dem mehr als Zweifachen des Durchschnittswertes weiter unangefochten die erste Stelle ein. Im Saarland errechnet sich 2004 für alle Wirtschaftszweige eine entsprechende Quote von 120 Insolvenzen pro 10.000 Unternehmen, für ganz Deutschland liegt der Wert bei 134.

Immer wiederkehrend ist festzustellen, dass es sich bei den in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Firmen mehrheitlich um noch relativ junge Unternehmen handelt, die in der Aufbauphase gescheitert sind. Regelmäßig erweist sich auch die GmbH als die am häufigsten vorkommende Rechtsform. Die Insolvenzanträge werden beim Amtsgericht meist -im Saarland 2004 in mehr als drei von vier Fällen- vom Schuldner selbst gestellt, wobei i.d.R. die eingetretene Zahlungsunfähigkeit, teilweise in Kombination mit einer Überschuldung, als Grund angegeben wird. Deutlich mehr als die Hälfte (63%) der saarländischen Verfahren wurden auch eröffnet, d.h. vom Gericht erfolgte eine gleichmäßige Befriedigung der Gläubigeransprüche aus der verbliebenen Vermögensmasse. Bei abgelehnten Verfahren reichte diese noch nicht einmal mehr zu Deckung der Gerichtskosten aus.

Bei den übrigen Gemeinschuldern handelt es sich überwiegend um Verbraucher, die seit der Reform 1999 ebenfalls Insolvenz beantragen können. Seitdem steigt die Zahl solcher Verfahren immer weiter an; im Saarland ergab sich 2004 eine Steigerung um ein Viertel auf 1 161, bundesweit sind sie sogar um 46% auf nun fast 50 000 angestiegen.

1 Insolvenzen für das Jahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2003	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldnerbereinigungsplan angenommen				
			Anzahl						
Insgesamt									
Insgesamt		1 938	1 718	206	14	1 760	+10,1	2 224	230 176
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen									
A-K, M-O	Zusammen	407	256	151	X	410	-0,7	2 224	64 174
A	Land- und Forstwirtschaft	4	3	1	X	3	+33,3	25	700
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	X	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	X	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	62	40	22	X	63	-1,6	526	10 031
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	X	-	-	-	-
F	Baugewerbe	88	57	31	X	95	-7,4	787	11 348
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	65	43	22	X	84	-22,6	280	17 660
H	Gastgewerbe	34	23	11	X	23	+47,8	130	3 840
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	23	7	X	22	+36,4	89	2 573
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8	3	5	X	7	+14,3	16	2 452
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	93	49	44	X	89	+4,5	304	10 989
M	Erziehung und Unterricht	2	2	-	X	2	+/-0,0	-	158
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	3	3	X	6	+/-0,0	6	1 138
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	15	10	5	X	16	-6,3	61	3 286
nach Rechtsformen									
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	104	81	23	X	107	-2,8	164	11 513
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	24	10	14	X	28	-14,3	161	4 644
	dar.: GmbH & Co. KG	14	7	7	X	12	+16,7	137	2 055
	GbR	6	1	5	X	13	-53,8	17	629
	Gesellschaften m.b.H.	273	162	111	X	270	+1,1	1 881	46 704
	Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	1	X	2	+/-0,0	13	1 067
	Sonstige Rechtsformen	4	2	2	X	3	+33,3	5	247
nach dem Alter der Unternehmen									
	Unter 8 Jahre alt	222	126	96	X	272	-18,4	941	21 880
	dar.: bis 3 Jahre alt	87	46	41	X	120	-27,5	275	6 288
	8 Jahre und älter	132	84	48	X	132	+/-0,0	1 185	37 142
	Unbekannt	53	46	7	X	6	+783,3	98	5 153
Übrige Schuldner									
	Zusammen	1 531	1 462	55	14	1 350	+13,4	X	166 001
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	253	234	19	X	196	+29,1	X	82 487
	Ehemals selbständig Tätige ²⁾	74	60	14	X	193	-61,7	X	13 059
	Ehemals selbständig Tätige ³⁾	8	8	-	-	7	+14,3	X	296
	Verbraucher	1 161	1 146	1	14	928	+25,1	X	66 532
	Nachlässe	35	14	21	X	26	+34,6	X	3 628

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen. 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

2 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2004 nach Rechtsformen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Sonstige Rechtsformen	Voraussichtliche Forderungen
				insgesamt	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA		
									1 000 EUR
Unternehmen									
A-K, M-O	Zusammen	407	104	24	14	273	2	4	64 174
nach Wirtschaftsbereichen									
A	Land- und Forstwirtschaft	4	2	1	-	1	-	-	700
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	62	10	2	1	50	-	-	10 031
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	88	18	6	3	64	-	-	11 348
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	65	15	5	2	43	1	1	17 660
H	Gastgewerbe	34	22	-	-	12	-	-	3 840
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	7	2	1	21	-	-	2 573
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8	3	-	-	5	-	-	2 452
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	93	15	7	6	70	1	-	10 989
M	Erziehung und Unterricht	2	1	-	-	1	-	-	158
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	4	-	-	1	-	1	1 138
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	15	7	1	1	5	-	2	3 286
nach dem Alter der Unternehmen									
Unter 8 Jahre alt		222	50	16	11	154	2	-	21 880
dar.: bis 3 Jahre alt		87	19	12	9	56	-	-	6 288
8 Jahre und älter		132	6	5	3	119	-	2	37 142
Unbekannt		53	48	3	-	-	-	2	5 153
nach Antragstellern									
Gläubiger		98	26	9	5	62	-	1	2 743
Schuldner		309	78	15	9	211	2	3	61 431
nach Eröffnungsgründen									
Zahlungsunfähigkeit		274	103	19	10	148	1	3	27 556
Drohende Zahlungsunfähigkeit		4	1	-	-	3	-	-	346
Überschuldung		6	-	1	1	5	-	-	4 252
Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung		119	-	4	3	113	1	1	31 860
Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung		4	-	-	-	4	-	-	160
nach Anordnung der Eigenverwaltung									
Angeordnete Eigenverwaltung		1	-	-	-	1	-	-	3 000

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

3 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2004 nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Insgesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... EUR									Voraussichtliche Forderungen
			unter 5 000	5 000 - 50 000	50 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mio.	1 Mio. - 5 Mio.	5 Mio. - 25 Mio.	25 Mio. und mehr	Forderungen unbekannt	
			Anzahl									

Unternehmen

A-K, M-O	Zusammen	407	8	38	120	37	12	10	1	-	181	64 174
----------	----------	-----	---	----	-----	----	----	----	---	---	-----	--------

nach Wirtschaftsbereichen

A	Land- und Forstwirtschaft	4	-	-	1	1	-	-	-	-	2	700
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	62	1	8	13	11	3	2	-	-	24	10 031
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	88	2	8	27	6	1	2	-	-	42	11 348
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	65	-	4	22	4	4	-	1	-	30	17 660
H	Gastgewerbe	34	2	4	15	1	-	1	-	-	11	3 840
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	1	2	6	3	1	-	-	-	17	2 573
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8	-	-	4	2	-	1	-	-	1	2 452
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	93	1	12	21	8	2	2	-	-	47	10 989
M	Erziehung und Unterricht	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	158
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	1	-	1	-	-	1	-	-	3	1 138
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	15	-	-	8	1	1	1	-	-	4	3 286

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	104	6	16	42	8	4	1	-	-	27	11 513
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	24	1	1	5	2	3	1	-	-	11	4 644
dar.: GmbH & Co. KG	14	-	-	2	1	2	-	-	-	9	2 055
GbR	6	1	1	2	1	-	-	-	-	1	629
Gesellschaften m.b.H.	273	1	21	70	27	5	7	1	-	141	46 704
Aktiengesellschaften, KGaA	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1 067
Sonstige Rechtsformen	4	-	-	3	-	-	-	-	-	1	247

nach dem Alter der Unternehmen

Unter 8 Jahre alt	222	4	24	55	21	6	3	-	-	109	21 880
dar.: bis 3 Jahre alt	87	1	13	23	6	2	-	-	-	42	6 288
8 Jahre und älter	132	1	6	36	12	5	7	1	-	64	37 142
Unbekannt	53	3	8	29	4	1	-	-	-	8	5 153

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

**4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2003	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
			Anzahl					
A-K, M-O	Insgesamt	407	256	151	410	-0,7	2 224	64 174
A	Land- und Forstwirtschaft	4	3	1	3	+33,3	25	700
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	4	3	1	3	+33,3	25	700
02	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	62	40	22	63	-1,6	526	10 031
15	Ernährungsgewerbe	12	4	8	15	-20,0	60	556
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	1	-100,0	-	-
18	Bekleidungs-gewerbe	1	1	-	-	-	19	585
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	2	1	1	6	-66,7	-	440
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2	1	1	5	-60,0	1	36
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	H. v. chemischen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-	-
25	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3	3	-	2	+50,0	41	990
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeit. v. Steinen u. Erden	1	-	1	-	-	3	-
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	2	1	3	0,0	151	-
28	H. v. Metallerzeugnissen	22	15	7	14	+57,1	98	4 287
29	Maschinenbau	9	8	1	6	+50,0	144	1 890
30	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
31	H. v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	1	1	-	1	0,0	-	125
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	-	-	-	-	-	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, Uhren	2	2	-	2	0,0	4	701
34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	2	-100,0	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	2	1	1	5	-60,0	4	144
37	Recycling	2	1	1	1	+100,0	1	277

**Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2003	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
			Anzahl					
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	88	57	31	95	-7,4	787	11 348
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	-	4	-50,0	-	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	33	24	9	40	-17,5	304	3 250
45.3	Bauinstallation	23	14	9	25	-8,0	383	6 109
45.4	Sonstiges Baugewerbe	29	16	13	25	+16,0	100	1 989
45.5	Vermietung v. Baumaschinen u. -geräten mit Bedienungspersonal	1	1	-	1	0,0	-	-
G	Handel; Instandh. u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	65	43	22	84	-22,6	280	17 660
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Reparatur von Kfz; Tankstellen	17	12	5	15	+13,3	87	1 666
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	16	10	6	25	-36,0	57	11 640
51.1	Handelsvermittlung	1	1	-	2	-50,0	-	95
51.2	Gh. m. landwirtschaftlichen Grundstoffen u. lebenden Tieren	-	-	-	2	-100,0	-	-
51.3	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	1	1	-	5	-80,0	-	150
51.4	Gh. m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4	2	2	6	-33,3	39	11 040
51.5	Gh. m. nicht landwirtsch. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	6	4	2	2	+200,0	13	210
51.6	Gh. m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	1	1	-	7	-85,7	2	-
51.7	Sonstiger Großhandel	3	1	2	1	+200,0	3	145
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Gebrauchsgütern	32	21	11	44	-27,3	136	4 354
52.1	Eh. m. Waren versch. Art	3	-	3	4	-25,0	5	136
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw.	3	2	1	4	-25,0	6	110
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizin. Artikeln usw.	1	-	1	2	-50,0	2	50
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	23	17	6	31	-25,8	121	3 792
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren	-	-	-	-	-	-	-
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2	2	-	3	-33,3	2	265
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	-	-	-	-	-	-	-
H	Gastgewerbe	34	23	11	23	+47,8	130	3 840
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	23	7	22	+36,4	89	2 573
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	18	16	2	11	+63,6	72	1 753
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	8	4	4	7	+14,3	7	600
63.3	darunter Reisebüros und Reiseveranstalter	4	1	3	2	+100,0	5	74
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	4	3	1	5	-20,0	2	526
64	Nachrichtenübermittlung	4	3	1	4	0,0	10	220

**Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2004
nach Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2003	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen				
			Anzahl					
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8	3	5	7	+14,3	16	2 452
65	Kreditgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
65.2	darunter Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	-	-	-	-	-	-
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgew.	8	3	5	7	+14,3	16	2 452
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	93	49	44	89	+4,5	304	10 989
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	18	10	8	21	-14,3	25	2 752
70.1	Erschließung, Kauf u. Verkauf v. Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12	8	4	11	+9,1	15	2 150
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1	1	-	5	-80,0	-	551
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	5	1	4	5	0,0	10	51
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	1	1	2	0,0	3	45
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	9	7	2	14	-35,7	10	292
73	Forschung u. Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
74	Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	64	31	33	52	+23,1	266	7 900
74.1	Rechts-, Steuer- u. Unternehmensberatung usw.	23	11	12	20	+15,0	27	4 599
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	9	4	5	13	-30,8	32	787
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	-	-	-	-	-	-	-
74.4	Werbung	6	4	2	3	+100,0	14	1 103
74.5	Personal- u. Stellenvermittlung, Überlassung v. Arbeitskräften	10	4	6	6	+66,7	150	966
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	-	-	-	1	-100,0	-	-
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln	6	2	4	3	+100,0	5	201
74.8	Erbringung v. sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen überw. f. Untern.	10	6	4	6	+66,7	38	245
M	Erziehung u. Unterricht	2	2	-	2	0,0	-	158
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	6	3	3	6	0,0	6	1 138
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	15	10	5	16	-6,3	61	3 286
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung u. sonst. Entsorgung	1	-	1	3	-66,7	5	-
91	Interessenvertretungen, kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen	-	-	-	-	-	-	-
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	5	4	1	6	-16,7	3	417
93	Erbringung v. sonst. Dienstleist.	9	6	3	7	+28,6	53	2 869
93.01	darunter Wäscherei u. chem. Reinigung	1	1	-	-	-	2	124
93.02	Friseurgewerbe u. Kosmetiksalons	3	2	1	5	-40,0	7	856

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

5 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2004 nach Beschäftigungsgrößenklassen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Unternehmen mit ... Beschäftigten							Be- schäftigte	
		ins- gesamt	keinem	1	2 - 5	6 - 10	11 - 100	101 und mehr		un- bekannt
		Anzahl								
Unternehmen										
A-K, M-O	Zusammen	407	118	41	111	30	44	3	60	2 224
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft	4	1	-	-	1	1	-	1	25
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	62	17	7	17	6	12	1	2	526
E	Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	88	19	8	22	10	12	1	16	787
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	65	19	6	19	5	7	-	9	280
H	Gastgewerbe	34	12	4	10	2	2	-	4	130
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	8	1	8	3	2	-	8	89
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8	1	3	2	1	-	-	1	16
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	93	32	9	25	1	7	1	18	304
M	Erziehung und Unterricht	2	2	-	-	-	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6	3	1	2	-	-	-	-	6
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	15	4	2	6	1	1	-	1	61
nach Rechtsformen										
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	104	46	21	18	2	4	-	13	164
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	24	2	1	9	2	2	-	8	161
	dar.: GmbH & Co. KG	14	-	1	3	1	2	-	7	137
	GbR	6	1	-	4	1	-	-	-	17
	Gesellschaften m.b.H.	273	67	19	82	26	37	3	39	1 881
	Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	-	-	-	1	-	-	13
	Sonstige Rechtsformen	4	2	-	2	-	-	-	-	5
nach dem Alter der Unternehmen										
	Unter 8 Jahre alt	222	59	21	61	19	21	1	40	941
	dar.: bis 3 Jahre alt	87	26	4	28	8	5	-	16	275
	8 Jahre und älter	132	35	9	37	9	21	2	19	1 185
	Unbekannt	53	24	11	13	2	2	-	1	98

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

6 Insolvenzen für das Jahr 2004 nach Kreisen

Land Stadtverband Landkreise	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2003	Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen			
Insgesamt							
Land	1 938	1 718	206	14	1 760	+10,1	230 176
Stadtverband Saarbrücken	723	637	81	5	634	+14,0	75 687
Landkreis Merzig-Wadern	132	116	15	1	115	+14,8	13 700
Landkreis Neunkirchen	329	298	30	1	358	-8,1	32 119
Landkreis Saarlouis	274	236	36	2	252	+8,7	67 437
Saarpfalz-Kreis	298	258	35	5	253	+17,8	19 339
Landkreis St. Wendel	182	173	9	-	148	+23,0	21 895
Unternehmen							
Land	407	256	151	X	410	-0,7	64 174
Stadtverband Saarbrücken	160	95	65	X	158	+1,3	31 372
Landkreis Merzig-Wadern	39	25	14	X	19	+105,3	4 345
Landkreis Neunkirchen	47	30	17	X	55	-14,5	8 197
Landkreis Saarlouis	74	50	24	X	86	-14,0	9 450
Saarpfalz-Kreis	60	35	25	X	67	-10,4	6 650
Landkreis St. Wendel	27	21	6	X	25	+8,0	4 161
Übrige Schuldner							
Land	1 531	1 462	55	14	1 350	+13,4	166 001
Stadtverband Saarbrücken	563	542	16	5	476	+18,3	44 315
Landkreis Merzig-Wadern	93	91	1	1	96	-3,1	9 355
Landkreis Neunkirchen	282	268	13	1	303	-6,9	23 921
Landkreis Saarlouis	200	186	12	2	166	+20,5	57 987
Saarpfalz-Kreis	238	223	10	5	186	+28,0	12 689
Landkreis St. Wendel	155	152	3	-	123	+26,0	17 734